



Medienmitteilung vom 2. Dezember 2009

Historischer Zusammenschluss in der Recycling-Branche

Per 1. Januar 2010 schliesst sich der „Verband Schweizerischer Schrottverwender“ (VSSV) dem „Verband Stahl-, Metall- und Papier-Recycling Schweiz“ (VSMR) an. Damit ist schweiz- und europaweit erstmals die gesamte Wertschöpfungskette der privatwirtschaftlichen Verwertungs-, Entsorgungs- und Sekundärrohstoffbranche unter einem Dach vereint. Der Verband wird von Nationalrat Toni Brunner präsiert.

Der VSMR ist überzeugt, dass eine freie, eigenverantwortliche und privatwirtschaftliche Tätigkeit, die sich innerhalb eines ökologisch, ökonomisch und rechtlich sinnvollen Rahmens bewegt, die beste Gewähr für eine nachhaltige und schonende Entsorgungs- und Ressourcenpolitik bildet. Der VSMR will dieser ordnungspolitischen Kernbotschaft mit der Bündelung der Kräfte erhöhtes politisches Gewicht verleihen – gerade auch in Zeiten zunehmender staatlicher Konkurrenzierung

Die private Verwertungs-, Entsorgungs- und Sekundärrohstoffbranche ist in ganz besonderem Mass auf ein ordnungspolitisch sinnvolles regulatorisches Umfeld angewiesen. Insbesondere ist der verbreiteten Praxis von Kantonen und Gemeinden, traditionell privatwirtschaftlich organisierte Tätigkeiten wie die Entsorgung von Gewerbeabfall ihrem Monopol zu unterwerfen oder durch Quersubventionierungen in unfairer Weise zu konkurrenzieren, Einhalt zu gebieten.

VSMR und VSSV

Der „Verband Stahl-, Metall- und Papier-Recycling Schweiz“ (VSMR) repräsentiert 120 Mitgliedsfirmen, welche insgesamt über 4'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen. Mit der privatwirtschaftlichen Verwertungs-, Entsorgungs- und Sekundärrohstoffbranche steht der VSMR für die Tradition der privatwirtschaftlichen Verwertung und Entsorgung. Firmen aus dem lokal verankerten Altstoff-Gewerbe mit deren Sammelstellen, Unternehmen mit modernsten Recyclinganlagen und klassische Handelsfirmen von Recyclingrohstoffen bilden seit Generationen das Fundament dieser fachspezifischen Branche. Die Mitglieder des VSMR bearbeiten mehr als 1.5 Mio. Tonnen Altmetalle und Schrotte sowie ca. 1.3 Mio. Tonnen Altpapier pro Jahr. Viele Mitgliedsfirmen sind seit Jahrzehnten regional in der Entsorgungsinfrastruktur solide verankert und eingebunden. Seit Anfang 2009 wird der VSMR durch Nationalrat Toni Brunner präsiert.

Der „Verband Schweizerischer Schrottverwender“ (VSSV), der sich nunmehr dem VSMR als Fachbereich anschliesst, wurde 1946 gegründet und vereinigt sämtliche Betriebe der eisenschaffenden Industrie, das heisst 14 Giessereien und 2 Stahlwerke. Zweck des VSSV war hauptsächlich die Sicherung der Versorgung dieser Firmen mit dem wichtigen Rohstoff Stahlschrott. Der VSSV ist neu als Fachbereich des VSMR organisiert, so wie bereits der Bereich Altpapier nach der Integration des damaligen Branchenverbands VSIA (Verband Schweizerischer Industrielieferanten für Altpapier) im Jahr 2008.



Kontakt:

NR Toni Brunner, Präsident VSMR, Tel. 031 300 58 56, Email: brunner@bluewin.ch

Walter J. Hess, Präsident VSSV und CEO Swiss Steel, Tel. 079 340 70 71, Email: wjhess@swiss-steel.com

Dr. Thomas Bähler, Geschäftsführer des VSMR und Partner Kellerhals Anwälte,
Tel. 058 200 35 57, E-Mail: thomas.baehler@kellerhals.ch

www.vsmr.ch
www.vssv.ch